

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrift

Schlipalius, Johann Christian

Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

89. Die Einladung zum lebendigen Wasser. Jes. 55. v. 1.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211753

seyn. Da ist mir wohl in deinen Wunden, da fürche ich mich bey Jesu nicht, weil mir seinertz und Wort verspricht: Du hast nun Gnade bey Gott funden.

89. Die Einladung zum lebendigen Wasser.

Jes. 55. v. 1.

Mel. Allein Gott in der Höh sey Ehr.

Ich alle, die ihr durstig seyd, kommt zu der Gnaden-Quelle, der Born steht offen und bereit im Wort, da ist die Stelle. Auf, Seele! Jesus rufet dir, Er giebt die Gnade dir und mir, komm nur zu diesem Wasser.

2. Ihr Armen, die ihr nicht Geld habt, kommt, hohlt euch Gut und Leben; Denn alles, was die Seele labt, wird euch umsonst gegeben, umsonst, umsonst beut ers euch an, und nöthigt euch, so viel er kan, aus diesem Brunn zu trincken.

3. Seht, hier bey ihm ist Milch und Wein, er giebt's, euch zu erquickn, auch das soll euch geschencket seyn, kehret ihm nur nicht den Rücken. Hier kauft man alles ohne Geld, so liebt dich Gott, du arme Welt, du sollst nur zu ihm kommen.

4. Kommt, die ihr müde seyd und matt, kommt, Labung einzukauffen; Kauft, esset euch, ihr Armen, satt, eilt zu ihm, laßt uns lauffen. Umsonst kriegt ihr die Seeligkeit aus Gnaden, in der Gnaden-Zeit. Wer will, kan seelig werden.

5. Kommt, die die Last der Sünden drückt, erkennet euren Schaden, hier ist das Wasser, das
er